BIRKENFELD AKTUELL
GEMEINDE
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 26. Juni 2020 | Einzelpreis € 0,65 | Nummer 26

Der Bürgermeister informiert:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vom Städte- und Gemeindetag sind wir gestern Abend (23.06.2020) über die wesentlichen Änderungen der neuen Rechtsverordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus, die am 01. Juli 2020 in Kraft tritt, in Kenntnis gesetzt worden.

Wir informieren Sie nachfolgend über die wichtigsten Änderungen:

- Ab dem 1. Juli dürfen sich im öffentlichen Raum nun genau wie im privaten Raum 20 Personen treffen. Die neue Verordnung unterscheidet dann nicht mehr zwischen privaten und öffentlichen Räumen. Die Regelungen dazu finden Sie jetzt in Paragraf 9.
- Ab dem 1. Juli ist bei privaten Veranstaltungen mit nicht mehr als 100 Teilnehmenden kein Hygienekonzept wie in Paragraf 5 gefordert mehr nötig. Dies gilt etwa für Hochzeitsfeiern, Taufen und Familienfeiern.
- Ab dem 1. Juli sind Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt. Also etwa Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen.
- Ab dem 1. August sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt.
- Untersagt sind weiterhin Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben.
- Bis zum 31. Oktober sind Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden weiter untersagt.
- Clubs und Diskotheken dürfen weiterhin nicht öffnen. Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen sowie jede sonstige Ausübung des Prostitutionsgewerbes im Sinne von § 2 Absatz 3 des Prostituiertenschutzgesetzes bleiben ebenfalls untersagt.
- Abstandsregelungen und Maskenpflicht bleiben bestehen.
- Folgende Verordnungen sollen ab dem 1. Juli entfallen. Hier gelten dann die in der neuen Corona-Verordnung festgelegten Regelungen.
    - Vergnügungsstätten
    - Kosmetik und medizinische Fußpflege
    - Beherbergungsbetriebe
    - Freizeitparks
    - Gaststätten
    - Bordgastronomie
    - Veranstaltungen
    - Private Veranstaltungen
    - Indoor-Freizeitaktivitäten
    - Maskenpflicht in Praxen

Der Wortlaut der neuen Rechtsverordnung ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.birkenfeld-enzkreis.de oder beim Land Baden-Württemberg www.baden-wuerttemberg.de veröffentlicht.

Bleiben Sie weiterhin alle gesund

Ihr

Martin Steiner



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag und Sonntag, 8.00 – 24.00 Uhr (bis zum 01.07.2020)
  Feiertage geschlossen (Nur noch bis 1. Juli 2020, danach übernimmt Soloah St. Trudpert Klinikum)
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag und Sonntag, 8.00 – 23.00 Uhr
  Feiertage individuell geöffnet

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 13329 66**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 27.06.2020:
- Bären-Apotheke, Keltern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, **Tel. 0 72 36 / 98 06 26**

Sonntag, 28.06.2020:
- Apotheke im Arlinger, Pforzheim, Arlingerstr. 37, **Tel. 0 72 31 / 4 19 71 64**

Öffnungszeiten (telefonische Anmeldung) der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / **48 26 29**
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / **48 04 29**
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / **41 69 767**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19 222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	**08 00 / 9 99 99 66**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten
evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

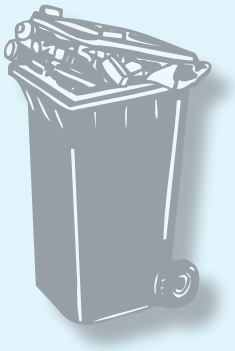
Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 30.06.2020

Gräfenhausen
Mittwoch, 01.07.2020



Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 22.07.2020	flach
Donnerstag, 23.07.2020	rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 27.06.2020	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 01.07.2020	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 03.07.2020	9.00 – 12.30 Uhr

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

4 Drei-Bein-Liegen, zusammenklappbar
ein 1000 Liter Wassertank
eine Eckpolstergarnitur grau meliert, 2+3 Sitzer
ein Küchenwagen auf Rollen mit 2 Schubladen,
massive Holzplatte ca. 90 cm x 60 cm, 2 Regale aus Drahtgitter
Hamsterkäfig (43 x 28 x 24 cm)
Inliner Gr. 38
Inliner Gr. 36
Inliner Gr. 35 – 37 verstellbar

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Kinderspielküche
Kinderbett mit Matratze
Kinderspielzeug
Kinderkleidung von 0 bis 12 Jahren für Jungen & Mädchen
Kinderwagen für Neugeborene mit Schale
Komplette Küche oder wenigstens Küchenschränke

Folgende Tiere sind zugelaufen/zugeflogen:

Ein graues Kätzchen,
hielt sich Ende Mai / Anfang Juni bei der Skaterbahn auf

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Cent Stücke / 3 Modeschmuckkettchen
Schlüssel mit Nummer am Anhänger
Brille

Altersjubilare

In Birkenfeld

26.06.	**Vladimir Rogić,** Hessestr. 19/2	80 Jahre
28.06.	**Oswald Stickel,** Holunderstr. 4	85 Jahre
03.07.	**Wilfried Happel,** Weichselweg 7	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

02.07.	**Manfred Kern,** Erlachstr. 4	85 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Mai 2020

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie die Sitzungen des Gemeinderats im März und April nicht regulär stattfinden konnten, waren die Verwaltung und der Gemeinderat froh, die Sitzung am 26. Mai 2020 wieder als Präsenzsitzung durchführen zu können. Allerdings in einem größeren Rahmen in der Schwarzwaldhalle um alle geltenden Hygiene- und Abstandsgebote einhalten zu können.

Bürgermeister Steiner gab bekannt, dass aufgrund der ausgefallenen Sitzungen im März und April nach Rücksprache mit den Fraktionssprechern die notwendigen Beschlüsse in Form **von Eilentscheidungen gem. § 43 Abs. 4 GemO sowie einem Umlaufbeschluss gem. § 37 Abs. 1 GemO** gefasst wurden. Diese wurden im Gemeindemitteilungsblatt Nr. 18/20 vom 30.04.2020 und auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld öffentlich bekannt gegeben.

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Enzkreis hat mit Schreiben vom 21.04.2020 die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.01.2020 über die **Beteiligung der Gemeinde Birkenfeld** an der kommunalen Beteiligungsgesellschaft der **Netze BW GmbH & Co.KG** mit einem Betrag in Höhe von 5.529.625 Euro gem. §§ 121 Abs. 2, 108 und 103 Abs. 1 GemO bestätigt.

Des Weiteren hat die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Enzkreis mit Schreiben vom 31.03.2020 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 sowie die Wirtschaftspläne 2020 der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Altenpflegeheim und Abwasserbeseitigung genehmigt.

Anschließend konnte Bürgermeister Steiner den Eingang folgender Spenden bekannt geben:
50 € für Bedürftige
60 € für Bedürftige
100 € für ältere Bedürftige
250 € für die Baumpflanzaktion Enzkreis / Waldpädagogik
400 € für den Wald- und Naturkindergarten.
Die Annahme dieser Spenden wurde einstimmig genehmigt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtete Bürgermeister Steiner, dass aufgrund der Corona-Pandemie zehn ereignisreiche und anstrengende Wochen hinter der Verwaltung liegen. Begonnen hatte das Thema Corona mit der Sicherstellung der Wasserversorgung. Hierzu wurden u.a. die Arbeitszeiten der Mitarbeiter der Wasserversorgung voneinander getrennt und im zweiwöchigen Wechsel eingesetzt. Die Feuerwehr hat ihre Übungen eingestellt; ebenso wurden alle geplanten Festivitäten der Wehr abgesagt. Eine Vielzahl an Verordnungen mussten gesichtet, interpretiert und entsprechend der örtlichen Gegebenheiten umgesetzt werden. Hierzu tagte der Verwaltungsstab mehrfach. Bei der Schließung des Einzelhandels sprach Bürgermeister Steiner persönlich mit den Einzelhändlern über das weitere Vorgehen. Eine Kindertagesstätte und eine Schule mussten bereits einen Tag vor der offiziell angeordneten Schließung durch die Gemeinde geschlossen werden. Im weiteren Verlauf der Corona-Pandemie entwickelte sich die Fa. Müller-Fleisch zu einem lokalen Corona-Hotspot, wovon die Gemeinde Birkenfeld stark betroffen war. Die Entscheidungen des Landratsamtes bzgl. den Maßnahmen gegenüber der Fa. Müller-Fleisch wurden von der Gemeinde Birkenfeld mitgetragen. Das Rathaus war zu keiner Zeit komplett geschlossen. Die Mitarbeiter/innen waren mit Terminvereinbarungen und

telefonisch jederzeit erreichbar. Mit einem zeitlichen Verzug gingen die ersten Stundungsanträge und Herabsetzungen der Gewerbesteuer bei der Verwaltung ein. Bürgermeister Steiner dankte den Fraktionssprecher des Gemeinderates. Diese wurden über Kurznachrichten ständig auf dem Laufenden gehalten.
Der Einbruch der Einnahmen der Gemeinde ist noch nicht so schlimm wie befürchtet. Es wurde keine HH-Sperre verhängt, allerdings wurden einige Projekte in der Umsetzung unterbrochen und neue Projekte noch nicht angefangen. Über deren Fortführung bzw. Beginn muss der Gemeinderat in den nächsten Sitzungen entscheiden. Heute wurde die Wiedereröffnung der Kindertagesstätten in der Presse gemeldet. Bürgermeister Steiner sieht dies noch skeptisch hinsichtlich einer möglichen zweiten Corona-Welle. Abschließend dankte Bürgermeister Steiner den Vereinen, die jetzt viele Hygienevorschriften bei der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs einhalten und umsetzen müssen. Ebenso dankte Bürgermeister Steiner allen Beschäftigten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld.
Herr Kaufmann, Leiter der Finanzverwaltung erläuterte, dass Stand heute im Haushalt von einem Defizit in Höhe von 2,5 Mio. € ausgegangen werden muss. Die Gemeinde ist aber weiterhin liquide. Bürgermeister Steiner erklärte weiter, dass das Bauamt dem Gemeinderat eine Liste mit den derzeit gestoppten Projekten vorgelegt hat. In den Sitzungen im Juni und Juli wird die Verwaltung dem Gemeinderat Vorschläge unterbreiten, welche Projekte noch umgesetzt werden sollen. Die Digitalisierung der Schulen sowie die Sanierung der Klassenzimmer sollen auf jeden Fall umgesetzt werden. Auf jeden Fall nicht umgesetzt wird die Sanierung der Sixthalle, da die Gemeinde hierfür keinen Zuschuss gewährt bekommen hat.
Herr Weinbrecht, Leiter des Bauamtes erläuterte, dass im Bauamt während der Corona-Pandemie folgende Arbeiten aus- bzw. weitergeführt wurden:
- alle Spielplätze wurden hergerichtet,
- die Maßnahmen in der Straßenunterhaltung wurden fortgeführt,
- die Klassenzimmersanierungen wurden vorbereitet,
- die Erschließungsmaßnahme im Gewerbegebiet Dammfeld 2 wurde abgeschlossen,
- die Sanierungsmaßnahme der Stützmauer an der B294 wurde abgeschlossen,
- der erste Bauabschnitt des Neubaus der Kindertagesstätte Gräfenhausen steht vor dem Abschluss,
- das Wettbewerbsverfahren zum Neubau der Bibliothek konnte fortgeführt werden.
- Für den Neubau der Kindertagesstätte Pappelstraße liegt der erste Vorentwurf vor. Alle Maßnahme in den Eigenbetrieben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden wie geplant durchgeführt. Wegen der Coronasituation wurden aus Sicherheitsgründen nur die Maßnahmen im Altenpflegeheim Sonne und im Wohnstift Gründle unterbrochen.

Herr Haß, Leiter des Hauptamtes und stellvertretend für Frau Hölle, Leiterin des Ordnungsamtes erläuterte, dass seit Beginn der Corona-Pandemie wöchentlich Sitzungen des Verwaltungsstabes und bis heute fast täglich Sitzungen der Verwaltungsleitung stattfinden. Die Notbetreuung in Schulen und Kindertagesstätten musste organisiert werden. Es wurden mittlerweile insgesamt 17 Dienstanweisungen, Hausmitteilungen und Allgemeinverfügungen erarbeitet und erlassen. Im Ordnungsamt wurden sämtliche Quarantäneanordnungen erlassen. Die Allgemeinverfügung gegen die Fa. Müller-Fleisch wurde umgesetzt und überwacht.
Im Namen des Gemeinderates bedankte sich Herr Gemeinderat Joachim Hausmann (SPD) für die Arbeit der Verwaltung in den letzten Wochen.
Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass der **Antrag der UGLB zur Hebung des Abwasserwärmepotentials der Industrie- und Enzstraße in Birkenfeld** vom Gemeinderat angenommen wird. Der Antrag wird zur weiteren Vorberatung in den Ausschuss Klimaschutz und Energie verwiesen.
Für den **Neubau der Krippengruppen und Kernzeitbetreuung in Gräfenhausen** vergab der Gemeinderat einstimmig den Auftrag für die Aufzugsanlage an die Fa. ThyssenKrupp Aufzüge GmbH in 73765 Neuhausen a.d.F. zum Angebotspreis von 49.490,91 €.
Im Rahmen der **Sanierung der Quellwasserleitung Höfen** beauftragte der Gemeinderat einstimmig die Verwaltung, einen Ingenieurvertrag für die Leistungsphasen 4.1 – 4.8 mit dem Büro Wald & Corbe aus Hügelsheim für den 2. und 3. Bauabschnitt abzuschließen. Darin sind die Planungen für die Ertüchtigung aller bestehenden Schachtbauwerke zwischen dem Wasserwerk Höfen und dem Hochbehälter Bergwald und das Einziehen eines Liners in die vorhandene Wasserleitung umfasst.
Im nächsten Tagesordnungspunkt befasste sich der Gemeinderat mit dem Thema **Breitbandversorgung**. Bürgermeister Steiner erklärte, dass die ursprüngliche Planung vorsah, zunächst den unterversorgten Bereich im Ortsteil Gräfenhausen mit Glasfaser zu versorgen. In diesem Zuge sollten die Gehwege saniert werden. Hierfür hat der Zweckverband einen Zuschussantrag beim Bund gestellt. Dieser Zuschuss wurde in Höhe von 15 Mio. € gewährt. Nach den neuen Planungen soll jetzt der Vollausbau der unterversorgten Bereiche (weiße Flecken) in der Gesamtgemeinde erfolgen. Der zukünftige Netzbetreiber Vodafone strebt einen schnellen großflächigen Ausbau an. Aber dadurch kann die Gehwegsanierung nicht wie geplant flächendeckend durchgeführt werden.
Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem möglichst flächendeckenden Aufbau innerörtlicher Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Birkenfeld durch den Zweckverband „Breitbandversorgung im Enzkreis" zu, unter der Maßgabe einer 90%-igen Förderung in den sog. „weißen Flecken" der Breitbandversorgung. Die Beschlüsse vom 20.02.2018 wurden aufgehoben.
Die Ausschreibung der **Mittagsverpflegung in den kommunalen Kindertagesstätte Gräfenhausen und Pappelstraße** war schon mehrfach Thema im Gemeinderat. In der heutigen Sitzung vergab der Gemeinderat mit 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen den Auftrag zur Belieferung der kommunalen Kindertagesstätten Gräfenhausen und Pappelstraße an die Firma Kräuterküche Catering & Events aus Karlsruhe zum Angebotspreis von 261.936,00 € (für 4 Jahre). Lieferbeginn ist ab dem 01.09.2020.
Um eine gegenseitige **Vertretung der Standesbeamten** der Gemeinden Birkenfeld, Keltern und Straubenhardt im Verhinderungsfall zu ermöglichen stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags gemäß § 54 LVwVfG zu.
Im Rahmen der Einführung eines **Ratsinformationssystems** beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung mit 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen, max. 28 Apple-iPads für die Gemeinderäte und Verwaltungsmitarbeiter (je nach ausgewähltem Modell) zum max. Preis in Höhe von 18.478,60 € ohne Cellular-Funktion anzuschaffen.
Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes griff Gemeinderat Hartmut Ochner (CDU) zunächst das Thema **Vandalismus in der Gemeinde** auf. Aus seiner Sicht hat dies zugenommen. Es wurden wieder Scheiben an Buswarthäuschen eingeschlagen, Sitzbänke zerstört und das Werbeschild der Feuerwehr beschädigt. Am 15.05.2020 wurde der Schwarzwaldpavillon in Birkenfeld verwüstet und eine Feuerstelle hinterlassen. Der Schwarzwaldpavillon in Gräfenhausen ist bereits abgebrannt. Die Verantwortlichen müssen dafür bestraft werden. Es sollte eine TaskForce eingerichtet werden, um solche Vorkommnisse zukünftig zu verhindern. Bürgermeister Steiner erklärte hierzu, dass die Vorgänge leider bekannt sind. Er hat absolut kein Verständnis für diesen Vandalismus. Alle Sachbeschädigungen wurden und werden zur Anzeige gebracht. Die Verfolgung und Ermittlungen dieser Straftaten ist Aufgabe der Polizei. Im Bereich des Schwarzwaldpavillons wurden seitens der Gemeinde weitere Schranken installiert. Jetzt wird der Pavillon teilweise fußläufig heimgesucht. Es wurden weiter Kontrollen auch vom Gemeindevollzugsdienst angeordnet. Am Abend und insbesondere am Wochenende ist die Kontrolle aber Aufgabe der Polizei. Eine Kameraüberwachung kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht durchgeführt werden. Gemeinderat Karst ergänzte, dass dies auch eine Sache der Zivilcourage sei. Er könnte sich vorstellen, dass der Jugendgemeinderat dieses Thema aufgreifen könnte, um gezielt die Jugendlichen in dieses Thema miteinzubeziehen.
Zur angekündigten **Wiedereröffnung der Kindertagesstätten** wollte Gemeinderat Andreas Weizenhöfer (UWB) wissen, ob die von der Kultusministerin angekündigte vollständige Öffnung der Kindertagesstätten bis Ende Juni personell möglich ist? Bürgermeister Steiner erklärte, dass er das derzeitige Übergangsmodell gut findet. Er ist selbst

auch noch nicht mit der Betreuungssituation im Bereich der unterdreijährigen zufrieden. Es bleibt abzuwarten, wie die weiteren Regelungen zur Wiedereröffnung in den nächsten Wochen ausgestaltet werden.
Gemeinderat Jürgen Vollmer (UGLB) berichtete, dass die **Grünflächen am Sonnenkreisel** bereits einige Male kurz nach einander gemäht wurde. Er wollte wissen, ob dies notwendig ist. Bürgermeister Steiner erklärte, dass es für verschiedene Bereiche verschiedene Mähintervalle gibt. Im Bereich der Kreisverkehre wird auch aufgrund der Verkehrssicherungspflicht häufiger gemäht.
Gemeinderat Dr. Frank Lemminger (UWB) wollte den aktuellen **Sachstand zum „Grünen Haus"** wissen. Bürgermeister Steiner erklärte, dass Ende letzten Jahres die bisherige Zusammenarbeit mit dem damaligen Investor aufgekündigt wurde. Ein neuer Investor hat mittlerweile sein Interesse bekundet.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 30. Juni 2020** statt.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld (www.birkenfeld-enzkreis.de) abrufbar.

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 30. Juni 2020, 19:00 Uhr,** findet im 1. Hallendrittel der Schwarzwaldhalle in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Bei der Sitzung des Gemeinderats in der Schwarzwaldhalle werden alle notwendigen hygienischen Vorkehrungen getroffen. Die Abstandsvorgaben werden durch entsprechende Bestuhlung eingehalten. Alle an der Sitzung Teilnehmenden müssen einen eigenen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Tagesordnung

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Gemeindewald Birkenfeld; Beschlussfassung über den Vollzug des Jahres 2018
5. Aktualisierung der Maßnahmenliste vom 26.05.2020 aus dem Ergebnishaushalt bzw. der Investitionen auf Grund der aktuellen Haushaltslage
6. Verzicht auf Kindergartenbeiträge für die kommunalen Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum April bis Juni 2020
7. Interkommunale Zusammenarbeit der Stadt Mühlacker mit anderen Kommunen des Enzkreises zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses - Benennung der Gutachter der Gemeinde Birkenfeld
8. Erneuerung Verkehrsanlagen und Aufdimensionierung des Kanals in der Industriestraße (Planung)
9. Neubau Krippe Gräfenhausen, Mehrkosten durch Einbau einer Zisterne
10. Verschiedenes

Wir machen Ihr Bad!
SCHELER
Stefan Scheler
Grundstraße 26
75217 Birkenfeld
Tel.: 07082 792892
info@scheler-sanitaer.de
www.scheler-sanitär.de
Sanitärtechnik
Blechnerei
Kernbohrungen
Kunststoffabdichtungen
Kundendienst
Anzeige

Zuschaltung der Dennacher Quellen für die Gemeinden Birkenfeld, Gräfenhausen und Niebelsbach (ohne Neubaugebiet Schelmenäcker) und damit verbundene Inbetriebnahme der neuen Aufbereitungsanlage im Verteilerbauwerk Wilhelmshöhe

Die Gemeinde Birkenfeld gibt hiermit bekannt, dass seit Montag, den 15. Juni 2020 das Trinkwasser aus den gemeindeeigenen Birkenfelder Quellen in Dennach, wieder in das Versorgungsnetz eingespeist wird.
Um das Wasser aus den gemeindeeigenen Birkenfelder Quellen in Dennach in vollem Umfang als Trinkwasser nutzbar machen zu können, wurde von der Gemeinde Birkenfeld in Absprache mit dem Gesundheitsamt Enzkreis eine Entsäuerungsanlage mittels Zudosierung von Natriumlauge eingebaut. Der pH-Wert des Quellrohwassers weist einen für Trinkwasser mit pH 5,52 sehr niedrigen pH-Wert auf. Damit einhergehend ist ein hoher Überschuss an Kohlensäure und bedingt durch den geringen Gehalt an Härtebildnern, ist eine zu hohe Calcitrestlösekapazität vorhanden. Daraus resultiert dann eine entsprechend korrosive Wasserqualität. Durch die neu eingebaute Entsäuerungsanlage wird die überschüssige Kohlensäure durch die Dosierung von Natronlauge neutralisiert.
Die Entsäuerungsanlage hebt den pH-Wert des Wassers aus den Quellen in Dennach dauerhaft auf 8,0-8,5 pH an und die Calcitlösekapazität kann somit auf 4,4 mg/l abgesenkt werden. Das Wasser wird zudem weiterhin durch eine dauerhafte, permanente Behandlung mit einer UV-Anlage desinfiziert. Das gelieferte Wasser entspricht somit der aktuellen Fassung der Trinkwasserverordnung TrinkWV.
Nach erfolgreichem Probelauf und Beprobungsphase wird nun, in Rücksprache und mit Genehmigung des Gesundheitsamtes Enzkreis, das Wasser aus den gemeindeeigenen Birkenfelder Quellen in Dennach, in den Hochbehältern Birkenfeld und Gräfenhausen zu dem Wasser der Zweckverband Mannenbach dazugemischt.
Mit Inbetriebnahme der Anlage stehen der Wasserversorgung nun weitere 5 l/sec. zur Versorgung der Einwohner aus Birkenfeld, Gräfenhausen und Niebelsbach zur Verfügung.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für EUCH! Ihr mit UNS?

Wiederaufnahme des Übungsdienste

Anfang März haben wir euch darüber informiert, dass die Feuerwehr auf Grund der Corona-Pandemie den kompletten Übungs- und allgemeinen Dienstbetrieb eingestellt hat. Ausgenommen hiervon war selbstverständlich der Einsatzdienst.
Die Feuerwehrführung hatte diese Maßnahmen in Absprache mit Bürgermeister Steiner getroffen, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Birkenfeld nicht zu gefährden. Weitere Maßnahmen wie z. B. das Tragen von FFP2-Masken im Einsatz folgten. Oberstes Ziel hierbei war es immer, die Feuerwehr einsatzfähig zu halten und jeder Zeit für euch, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Birkenfeld, da sein zu können. In dieser Zeit musste die Feuerwehr mit den Einsatzabteilungen Birkenfeld und Gräfenhausen zu 28 Alarmen und somit zu gut der Hälfte der diesjährigen Einsätze ausrücken.



Langsame Lockerungen

Mitte Mai hat das Innenministerium Baden-Württemberg Hinweise erlassen, die den im Bevölkerungsschutz mitwirkenden Organisationen eine langsame Wiederaufnahme des Übungsdienstes ermöglichen. Nach drei Monaten ohne Übungsdienst konnte die Feuerwehr Birkenfeld somit nach Pfingsten erste Übungen durchführen. Um das Infektionsrisiko zu minimieren, können diese Übungen selbstverständlich noch nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden.

Zur Übungsdurchführung wurden u. a. folgende Maßnahmen ergriffen:

- Die Mannschaft in mehrere Gruppen eingeteilt, welche im wöchentlichen Wechsel üben.
- Während der Übungen wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen.
- Es können nur kleinere Übungen und Stationsausbildung durchgeführt werden.



Heben von Lasten mittels Hebekissen und/oder Hebebaum

Durch das langsame Anlaufen des Übungsbetriebes ist weiterhin sichergestellt, dass die Einsatzfähigkeit auf einem hohen Niveau gehalten wird. Wir hoffen, dass wir auch diese Maßnahmen in nächster Zeit weiter lockern können, um dann auch wieder größere Übungen mit beiden Abteilungen durchführen zu können.
Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr sowie kameradschaftliche Aktivitäten bleiben weiterhin ausgesetzt. Wir sind weiter für euch da.



Grundlagen Feuerwehrdienstvorschrift 3

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Die Bibliothek hat geöffnet – aber sicher!
Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten

Die Gemeindebibliothek bietet Ihnen im Augenblick einen **Medien-Abholservice**.

Bestellung

Sie bestellen bei uns bis zu 10 Medien per Email info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de oder per Telefon unter 07231.472706.
Sicher erreichen Sie uns **telefonisch am Dienstag 15 – 17 Uhr und am Mittwoch 18 – 20 Uhr**.

Abholung und Rückgabe

Wir stellen dann Ihre Bestellung zusammen und vereinbaren mit Ihnen einen Abholtag. Dies ist zwingend notwendig, da nur eine bestimmte Anzahl Bestellungen pro Tag bearbeitet werden kann.
Abholtage sind zurzeit

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr

An diesen Tagen ist auch die Rückgabe der ausgeliehenen Bücher ohne Terminvereinbarung möglich.

Schaufenster – Corona für Kinder erklärt



Inzwischen haben bei uns in die Bibliothek ein paar Bücher zum Thema „Corona" Einzug gehalten. Mit ***„Corona, das Virus für Kinder erklärt"*** und ***„Wir sehen jetzt aus wie Räuber"*** kann man seinen Kinder dieses Virus und die daraus entstandenen Verhaltensweisen verständlicher machen. ***„Händewaschen – ich mach mit!"*** ist ein Bilderbuch in dem es allgemein darum geht, wie man sich vor Keimen schützt. Ein Thema, das auch außerhalb der Coronazeit immer wieder aufkommt.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Enztalbahn (Folge 1)

In zwei Folgen sollen in der heutigen und der nächsten Ausgabe von „Birkenfeld aktuell" die Geschichte der Eisenbahn im Enztal dargestellt werden.
Am 8. Juni 1868 wurde die erste offizielle Fahrt der Enztalbahn durchgeführt. Die Bahnlinie hatte eine enorme Bedeutung für die Entwicklung der Gemeinden. Man muß sich bewußt werden, wie die Verkehrsverbindungen im Enztal davor waren. Bis in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts stellte die Alte Pforzheimer Straße in Birkenfeld und in Neuenbürg die einzige Verbindung zwischen dem badischen Pforzheim und der Oberamtsstadt Neuenbürg dar. Die Enztalststraße (heute B 294) wurde 1861 gebaut. Zwischen Pforzheim und Wildbad verkehrten täglich drei Postwagenfahrten.
Das Eisenbahnwesen war damals Ländersache und damit auch deren Finanzierung. Die Notwendigkeit eines Baues wurde in der Regierungsvorlage mit der erleichterten Abfuhr des veredelten Holzes im oberen Enztal begründet. Der überwiegende Grund war jedoch die bequemere Erreichbarkeit des Staatsbads Wildbad für die höfischen Kreise um den König von Württemberg. Ohne Wildbad mit seinen Thermalquellen hätte es sicher keine Enztalbahn gegeben. Das badische Pendant Baden-Baden war bereits 1842 an die Eisenbahn angeschlossen worden.
Birkenfeld drängte natürlich darauf, eine Haltestelle zu bekommen. Voraussetzung dafür war, daß der sogenannte Krautgartenweg chausseemäßig ausgebaut wurde und damit der Ort angeschlossen wird. Dies geschah auch. Der Weg trägt bis heute den Namen Bahnhofstraße.
Die Bauzeit für die Bahnlinie wickelte sich in einer auch für die heutige Zeit unglaublich kurzen Dauer von nur drei Jahren ab. Beteiligt waren auch „Fremdarbeiter" vorwiegend Italiener, die bereits eine große Erfahrung beim Bau von Eisenbahnstrecken hatten.
Auf Birkenfelder Gemarkung wurden mehrere Gebäude errichtet. An der Einmündung des Kirchwegs in die Wildbader Straße der Posten Nr. 7 (das Gebäude wurde 1968 abgerissen). das Bahnhofsgebäude mit Güterhalle, Posten Nr. 9 an der Stelle des früheren Bahnübergangs zur Birkenfelder Mühle sowie die Engelsbrander Haltestelle.
Bemerkenswert ist noch, dass der stattliche Neuenbürger Bahnhof auf Gräfenhäuser Gemarkung errichtet wurde. Erst 1914 kam er zu Neuenbürg.
Beim Start der Enztalbahn gab es noch keine Einheitszeit. Selbst für Baden und Württemberg galten unterschiedliche Zeiten. Die Differenz betrug 3 Minuten. Erst 1892 wurde im Deutschen Reich die Mitteleuropäische Zeit eingeführt. So wurden in der Nacht vom 31. März auf 1. April 1992 die beiden Turmuhren an der Kirche und am Rathaus um 23 Minuten vorgerückt.
In der ersten Zeit waren die Fahrpreise recht hoch. So wurden die Personenzüge vorwiegend von der Oberschicht benutzt. Erst als die Fahrpreise gesenkt wurden, wurden die Züge sehr stark von Pendlern benutzt.

Im Dorfbuch von Gräfenhausen wird die Frage aufgeworfen: Hat die Eisenbahn Gräfenhausen vergessen? Mit der Inbetriebnahme der Enztalbahn bot sich die Möglichkeit für die Goldschmiede, Fasser, Graveure und Uhrmacher aus Gräfenhausen dieses Verkehrsmittel zu benutzen. Die Obernhäuser hatten ihren eigenen Goldschmiedsweg, der über den Rieckertswasen zum Neuenbürger Bahnhof führte. Die Gräfenhäuser marschierten zur Wilhelmshöhe, am Krankenhaus vorbei zum Bahnhof. Erst im Jahr 1931 erhielt Gräfenhausen eine eigene Haltestelle der Kleinbahn Ittersbach-Pforzheim.
Wichtig war der starke Impuls, den die Enztalbahn für die Industrieansiedlung für Birkenfeld hatte. Vor dem ersten Weltkrieg siedelte sich die Dampfwaschanstalt an. In den nächsten Jahren folgten der Holzverarbeitungsbetrieb Herr, die Birkenfelder Lederfabrik Wanner, die Zelluloidwarenfabrik Schenck und andere Betriebe.
In der nächsten Folge wird die Zeit bis in die Gegenwart betrachtet.
Das nachfolgend veröffentlichte Bild zeigt einen Dampfzug am heutigen Birkenfeld Bahnhof. Es wurde anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Enztalbahn vor zwei Jahren aufgenommen. (Horst Gabel)



Landratsamt Enzkreis

Am 29. Juni:

Dringende Baumfäll-Arbeiten an der Regelbaumstraße

Am **kommenden Montag, 29. Juni**, muss der Enzkreis dringende Baumfäll-Arbeiten an der Kreisstraße K 4538, der Regelbaumstraße, durchführen. Dazu wird die Straße **von 8 bis voraussichtlich 16 Uhr** halbseitig zwischen der Autobahnbrücke und der Querung mit der Landesstraße L 562 gesperrt. Aus Richtung Birkenfeld führt die Umleitung über die L 562 und die neue Westtangente zur B 10 und weiter zum Ersinger Kreuz. In der Gegenrichtung hält eine mobile Ampel den Verkehr bei Bedarf für mehrere Minuten an. (enz)



Anzeige

Am Donnerstag, 9. Juli:

Bus & Bahn-Team ist auf der ersten Etappe des Nordrandwegs unterwegs

Zu einem Tagesausflug mit Wanderung lädt das Bus & Bahn-Team am **Donnerstag, 9. Juli**, ein: Auf dem Programm steht die erste Etappe des Nordrandwegs von Mühlacker nach Pforzheim-Eutingen. Dafür geht es vom Treffpunkt um **9:15 Uhr** in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Pforzheim mit der Bahn nach Mühlacker. Von der Senderstadt führt die Tour über die Ruine Löffelstelz und Dürrmenz zur Eppinger Linie. Diesem historischen Weg folgt die Strecke weiter zur Waldschanze nach Niefern und der dortigen Chartaque, einem rekonstruierten Wachturm, und anschließend hinab ins Enztal bis zum Endpunkt der Wanderung in Pforzheim-Eutingen.
Die Wegstrecke beträgt rund 16 Kilometer und erfordert gutes Schuhwerk; die reine Gehzeit beträgt etwa vier Stunden. Die Gebühr beträgt fünf Euro pro Person. **Anmeldungen** nimmt Nadja Rübel im Landratsamt per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 mit Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer des Teilnehmers ab sofort gerne entgegen. Diese Daten sind aufgrund der Corona-Verordnung nötig und dienen im Ansteckungsfall der Kontaktnachverfolgung. Sie werden zwei Wochen nach der Veranstaltung automatisch gelöscht.
Der Ausflug wird von mehreren Wanderführern begleitet. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Während der gesamten Tour ist auf den Mindestabstand von anderthalb Metern zu achten. In Bus und Bahn müssen die Teilnehmer zudem eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Für weitere Fragen und Informationen steht Michael Bayer vom Bus&Bahn-Team per Mail an busundbahn-team@web.de gerne zur Verfügung. (enz)

Förderprogramm des Landes zum Schnitt von Streuobstbäumen wird fortgesetzt – Anmeldungen noch bis 15. Juli möglich

Gute Nachricht für Besitzer von Streuobst-Bäumen: Die Landesregierung verlängert das Förderprogramm für den fachgerechten Schnitt der Bäume um weitere fünf Jahre. Der Zuschuss beträgt 15 Euro pro Baum und kann in diesem Zeitraum zwei Mal in Anspruch genommen werden. Damit will das Land die Leistungen der Obstwiesen-Besitzer honorieren und erreichen, dass auch ungepflegte Bäume wieder geschnitten werden.



Das Schneiden von Obstbäumen ist mühsam, aber unentbehrlich für einen langfristigen Baumerhalt. Deshalb wird die Arbeit durch ein Programm der Landesregierung unterstützt. (enz)

Damit der Aufwand für die Verwaltung und die Auszahlung der Fördergelder überschaubar bleibt, können wiederum nur Sammelanträge von Vereinen, Verbänden oder von jeweils mindestens drei Privatpersonen beim zuständigen Regierungspräsidium eingereicht werden. Jeder Antrag muss dabei mehr als 100 Streuobst-Bäume mit einer Stammhöhe von mindestens 140 cm umfassen. Die Flächen müssen im Außenbereich und weitgehend in einem räumlichen Zusammenhang liegen, also auf einer Gemarkung; Obstbäume im Hausgarten werden nicht gefördert.
In der ersten Förderperiode waren im Enzkreis 42 Anträge mit fast 10.000 Obstbäumen bewilligt worden. „Im Hinblick auf den langfristigen Erhalt der Streuobstwiesen in der Region würde ich mir wünschen, dass wieder möglichst viele Besitzer die Förderung in Anspruch nehmen“, kommentiert Obstbau-Berater Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt die gute Nachricht aus Stuttgart. Die Antragsunterlagen sowie ausführliche Informationen zum Förderprogramm finden Interessenten unter der Internetadresse www.streuobst.landwirtschaft-bw.de. Auskünfte gibt es bei Bernhard Reisch unter Tel. 07231 308-1831 oder per E-Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de. (enz)

Medienaktionsmonat zum Gebrauch von elektronischen Medien:

Gemeinsame Webinarreihe der Stadt Pforzheim und des Enzkreises

Das Bewusstsein über den Gebrauch von elektronischen Medien hat im Laufe des Jahres enorm gewandelt. Neben der Corona Krise gibt es eine Vielzahl von Anlässen, sich über die positiven und negativen Auswirkungen Gedanken zu machen. Eltern und Pädagogen fällt eine besondere Aufgabe bei diesem wichtigen Thema zu.

Im Juli startet der Medienaktionsmonat, bei dem in rund 20 Veranstaltungen verschiedene Aspekte dieses Themas beleuchtet werden. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Stadt Pforzheim und des Enzkreises. Im virtuellen Raum finden im kommenden Monat rund 20 Veranstaltungen für Fachkräfte, Eltern sowie auch Kinder und Jugendliche statt, die für alle kostenlos zugänglich sind. Den Auftakt der Webinar-Reihe macht eine Veranstaltung über die sogenannte JIM-Studie (Jugend, Information, Medien) am **Freitag, 26. Juni, um 10 Uhr**.

Die weiteren Themenfelder erstrecken sich für Eltern vom Suchtpotential von Spielen, über die Vorbildfunktion bis hin zu Diskussionen über den „richtigen" Umgang für Kinder. Auch für Fachleute bieten die Webinare ein breites Spektrum, angefangen bei der Rolle der Medien in der Jungenarbeit bis hin zum konkreten Einsatz von Apps beim Lernen. Selbstverständlich finden sich auch Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche zur Erweiterung ihrer Medienkompetenz.

Auftaktveranstaltung „Erkenntnisse der JIM-Studie aus erster Hand"

In der Auftaktveranstaltung am **26. Juni** werden den Teilnehmern die Aussagen der JIM-Studie (Jugend, Information, Medien) unter Betrachtung der Statistiken nähergebracht und auf die neusten Erkenntnisse beleuchtet.

Jugendliche wachsen mit einem breiten Repertoire an Mediengeräten auf, die Tendenz ist steigend. Smartphone, Computer/Laptop und WLAN sind in praktisch allen Familien vorhanden, einen Fernseher gibt es bei 96 Prozent. Aktuell haben etwa drei von vier Familien ein Abonnement für einen Video-Streaming-Dienst wie beispielsweise Netflix oder Amazon Prime Video abgeschlossen.

Weitere Informationen und die Übersicht der Angebote finden Sie auf der städtischen Homepage: https://www.pforzheim.de/mkp. Dort können sich Interessierte auch anmelden und den kostenlosen Zugangscode anfordern.

Deutsche Rentenversicherung

Beratung zur Rente nur mit Termin!

Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich, erklärt die Rentenversicherung in Baden-Württemberg. Der Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Ratsuchenden und Beschäftigten haben oberste Priorität.

Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Die Terminvergabe erfolgt direkt über die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>. Dort können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Viele einfache Anliegen lassen sich ohnehin von zu Hause aus unkompliziert erledigen: Wer beispielsweise Antragsvordrucke oder einen Versicherungsverlauf benötigt, kann sich telefonisch melden und bekommt die gewünschten Formulare oder Berechnungen per Post zugesandt. Wer über Internet verfügt, kann Anträge auch per eService bei der DRV stellen. Oder man wendet sich an die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden).

Auf der Startseite der DRV Baden-Württemberg unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> („Aktuelle Informationen aus Anlass der Corona-Pandemie") finden Interessierte neben den Telefonnummern auch die Online-Serviceangebote der DRV übersichtlich zusammengefasst. Außerdem werden an dieser Stelle die häufigsten Fragen zum Beispiel zum Kurzarbeitergeld, zur Altersteilzeit oder einer Rehabilitation in Corona-Zeiten beantwortet.

individuelle Computertechnik
www.ictedv.de - info@ictedv.de
ict
- Rechnersysteme
- Standardsoftware
- PC - Reparaturen
- Wartungsservice
- Systemberatung
- Netzwerktechnik
- Interneteinrichtung
- TK-Anlagen, ISDN, DSL

Jürgen Gayer - 75217 Birkenfeld - Panoramastraße 11
Telefon: 0 72 31 - 949 959, Fax: 48 18 46

Anzeige

Neustart der Kinder- und Jugendreha

Während der Corona-Krise konnten viele Reha-Kliniken keine Patienten aufnehmen. So sollten mögliche Übertragungswege des Virus unterbunden werden. Ab sofort können aber alle Reha-Kliniken, die sich auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert haben, unter Einhaltung von Hygienekonzepten wieder junge Patienten behandeln. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. »Die Einschränkungen, die Covid-19 mit sich brachte, haben Familien mit chronisch kranken Kindern und Jugendlichen besonders belastet«, sagt Alwin Baumann vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. »Konflikte um die Einhaltung der medizinischen Maßnahmen verschärfen sich in der häuslichen Enge, Verhaltensstörungen werden noch auffälliger als in normalen Zeiten.« In der Krisensituation werde deutlich, dass manche Kinder oder Jugendlichen Unterstützung durch eine Reha benötigen um mit sich, dem Alltag oder der Schule wieder zurechtzukommen. Entsprechende Anrufe und Anfragen von Eltern und Ärzten hätten in den letzten Wochen beim Bündnis deutlich zugenommen, so Baumann.

2019 haben rund 2.800 Kinder und Jugendliche von einer Kinder-Reha der DRV Baden-Württemberg profitiert. Knapp 30 Prozent davon aufgrund von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten. Während des Aufenthalts in der Reha-Klinik erhält das Kind eine umfassende medizinische, physiotherapeutische, psychologische und oder pädagogische Betreuung, die auf das Krankheitsbild individuell zugeschnitten ist. Für ältere Jugendliche sind auch berufsorientierende Leistungen möglich. Die Kinder verpassen keinen Schulstoff: Sie werden in der Klinik nach Absprache mit der Heimatschule und je nach Schultyp in den Hauptfächern unterrichtet.

Die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Betreuung, therapeutische Leistungen und medizinische Anwendungen übernimmt die DRV. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder bis zwölf Jahre können von einer Person begleitet werden. Auch die Kosten für die Begleitperson und mögliche Verdienstausfälle für diese Zeit werden übernommen. Ältere Kinder können bei medizinischer Notwendigkeit ebenfalls begleitet werden. Anträge auf Kinder-Reha gibt es direkt bei der Rentenversicherung: Die Antragsformulare stehen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de bereit. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation". Sie kann kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Unter www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. finden Interessierte ferner einer Aufstellung aller Rehakliniken, die eine Kinder- und Jugendreha anbieten. Informieren kann man sich außerdem über https://www.facebook.com/kinderjugendreha.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>.

Man kann keinen *Engel* kaufen,
man kann ihnen nur begegnen.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung HOSPIZ

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

„Miteinander durch das Jahr" – Jahresbericht des Hospizvereins westlicher Enzkreis

Mit dem Rundbrief 2020 gibt der Hospizverein einen Überblick über seine Arbeit im Jahr 2019 und zu Beginn des Jahres 2020. Er informiert darin, wie das Miteinander in der vergangenen Zeit die Arbeit geprägt hat. Ein besonderes Augenmerk gilt darin der öffentlichen Aufmerksamkeit und der damit verbundenen Spenden für die Finanzierung der Arbeit der Ehrenamtlichen im Hospizdienst. Üblicherweise ist das Erscheinen des Rundbriefes verbunden mit der Einladung zur Mitgliederversammlung des Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V.. Wie so vieles in den vergangenen Wochen musste auch dieser Termin auf bisher unbestimmte Zeit verschoben werden.



Heidi Kunz präsentiert den Rundbrief 2020

Trotz Einschränkungen und Terminabsagen ist der ambulante Hospizdienst westlicher Enzkreis weiterhin telefonisch und schriftlich erreichbar für alle die Unterstützung brauchen. Nach dem Erstkontakt kann Zuspruch und Trost, Hilfe und Fürsorge veranlasst werden. In besonderen Ausnahmefällen finden auch persönliche Begleitungen mit größtmöglichen Schutzmaßnahmen für alle Beteiligten statt.

Der Hospizverein dankt allen Initiativen und Unterstützern, die in der uns allen belastenden Pandemiezeit zur Tat geschritten sind. So kamen Schutzmasken aus der *Nähwerkstatt für Menschen aus verschiedenen Nationen* für unsere Einsatzleitungen und die MitarbeiterInnen und Gesichtsschutzvisiere von der *Firma TEAMZIEREIS*. Außerdem spendete *KLEINformART* aus Remchingen den Wochenerlös aus dem Verkauf von selbstgenähten Schutzmasken an den Hospizverein.

(Text: M. Weindl / Bild: Ambulanter Hospizdienst Westl. Enzkreis)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 98 97
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G.
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX



Anzeige

Fernseh-, Kabel-, Sat-Kundendienst
aller Fabrikate, schnell und preiswert
– Meisterservice –
TRONSER
Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0
www.tronser-elektro.de
Anzeige

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de

Pfarrbüro, Schwabstr. 36, pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de
Frau Eisele Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 0 72 31 / 13 39 - 153
Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 0 72 31 / 13 39 - 145
Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 0 72 31 / 13 39 - 130
Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen
Diakonat – zur Zeit nicht besetzt! Tel. 0 72 31 / 13 39 - 134
Martin-Luther-Gemeindehaus
Regina Shin Tel. 0 72 31 / 13 39 - 136
Mesnerin Roswitha David Tel. 0 72 31 / 47 14 07
Diakoniestation Birkenfeld
Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 0 72 31 / 13 39 - 108
Pflegedienstleitung FrauKühnhold Tel. 0 72 31 / 13 39 - 101
Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 0 72 31 / 13 39 - 107
Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 167
Jahnstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 160
Schönblickweg Tel. 0 72 31 / 13 39 - 177
Wacholderstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:
Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr.

Freitag, 26. Juni
10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus **(grosser Saal)**

Sonntag, 28. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)
11.00 Uhr Taufgottesdienst von Niklas Simon
11.45 Uhr Taufgottesdienst von Levke Müller

Sonntag, 5. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wannenwetsch)

Gottesdienste in der Evangelischen Kirche

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften nur maximal 52 Personen in unsere Kirche einlassen dürfen!

Wir dürfen Sie herzlich einladen **sonntags um 10 Uhr** in der Kirche mit uns zu feiern, freilich unter besonderen Bedingungen:

So wird den Gottesdienstbesuchern beispielsweise empfohlen, im Gottesdienst eine Gesichtsmaske zu tragen. Außerdem muss in der Kirche ein Mindestabstand von 2 Metern gewährleistet sein. Daher dürfen wir nur eine bestimmte Anzahl von Gottesdienstbesuchern einlassen, die auf extra markierten Plätzen sitzen. Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, wird zudem bis auf weiteres auf gemeinsames Singen verzichtet.

Lassen Sie sich von alledem aber nicht abschrecken und fühlen Sie sich trotz aller Vorsichtsmaßnahmen herzlich willkommen!